

Antworten zu Bieterfrage 8815093

1. Reaktionszeit: Hier wäre mir eigentlich nur wichtig, dass der angegebene Prüfzeitraum Ende dieses Jahres eingehalten werden kann.
2. Tabelle Prüflinge: habe ich noch einmal angehängt. Ich lasse das bewusst in Excel, damit die Bieter sich das sortieren können wie sie wollen. Es sind dort 2365 Prüflinge hinterlegt. Der Rest bis zu den 2400 ist die Annahme, was noch seit 2024 hinzugekommen ist. Da soll dann prozentual geschätzt werden, um was für eine Art Betriebsmittel es sich handelt.
3. Prüfpersonal: EuPs sind erlaubt. Wenn sie eingesetzt werden muss das nur als Hinweis mit im Angebot stehen. Der Einsatz von EuPs führt zu keiner besonderen Wertung außer über eventuelle preisliche Vorteile.
4. Preisblatt. Mit persönlich reicht es, wenn jeder Bieter ein Angebot abgibt, so wie er es sonst auch gestaltet, wir sind nachher in der Lage die Angebote untereinander zu vergleichen (sofern das vergaberechtlich ok ist)
5. Homeoffice Prüftage: Die Homeoffice-geräte sind in der Liste mit den 2400 Prüflingen bereits enthalten.
6. Referenzen: Benötige ich keine, da sie für mich keine Aussagekraft haben
7. Kennzeichnung: Es reichen QR- oder Barcode und die Abgabe eines Prüfprotokolls als PDF für jeden Prüfling. Darüber hinaus kann gerne auch eine andere eindeutige Kennzeichnung gewählt werden. Auch der Zugang zu einem Online-Portal zum Herunterladen der Prüfprotokolle ist möglich. Dafür anfallende Mehrkosten müssen natürlich im Angebot angegeben werden.